



050992

375 017 / 18694 mm2 / 0

Seite / Page 23

8280 Kreuzlingen
Aufl./Tir. 53x jährlich 22763

23.11.2000

Schulabgänger ohne Lehrstelle?

(eing./man) Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Lehrstelle und Lehrabbrecher haben gute Erfolgschancen für einen beruflichen Einstieg nach Mass. Professionelle Unterstützung dafür bietet die Stiftung Zukunft mit dem Programm «basis-job», dem Nachfolgeprogramm des früheren Motivationssemesters.

Das erste Ziel der Stiftung ist, die Situation und Vorstellungen der Teilnehmer möglichst genau zu erfassen, um dann aus einem grossen Beziehungsnetz und unter Mithilfe der Industrievereine und Gewerbeverbände im Kanton einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden. «Das ge-

lingt uns bei der jetzigen Wirtschaftslage überraschend gut», freut sich der Projektleiter Loris Barbiero. «Mit wenigen Ausnahmen finden wir Arbeitsplätze in der Wunschbranche der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.» Das erhöht ihre Motivation und damit die Erfolgschancen.

Anmeldung Beim Arbeitsamt

Die Teilnahme am Programm «basis-job» erfordert eine Anmeldung bei Ihrem Gemeindearbeitsamt, weil das Projekt von der Arbeitslosenversicherung finanziert wird. Zuständig für den Übertritt in «basis-job» der Stiftung Zukunft ist das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Frauenfeld, Kreuzlingen oder Amriswil.

Aufholen von schulischen Defiziten

Ein wichtiges Ziel neben dem Einstieg in die Arbeitswelt ist der schulische Teil. Während zweier Tage pro Woche werden die Teilnehmer von professionellen Pädagogen geschult. Es geht dabei einerseits um sprachliche Schulung und Rechnen, andererseits werden die neuen Eindrücke aus der Arbeitswelt verarbeitet. Bereits ist in Frauenfeld und in Kreuzlingen eine Schulkasse eingerichtet worden. Eine dritte hat Anfang November in Weinfelden gestartet.

